

**VESPERN**

**IM**

**BERNER MÜNSTER**

**3. QUARTAL 2017**

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

1. Juli 2017, 17.30 Uhr, 3. SONNTAG NACH TRINITATIS

## EMPORE

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Preist den Herrn, denn er ist gut, ewig währt seine Gnade. Preist den Gott der Götter, ewig währt seine Gnade. Preist den Herrn der Herren, ewig währt seine Gnade. Der alleine grosse Wunder tut, ewig währt seine Gnade. Der den Himmel in Weisheit gemacht hat, ewig währt seine Gnade. Der die Erde über den Wassern gefestigt hat, ewig währt seine Gnade. Der grosse Lichter gemacht hat, ewig währt seine Gnade, die Sonne zur Herrschaft über den Tag, ewig währt seine Gnade, den Mond und die Sterne zur Herrschaft über die Nacht, ewig währt seine Gnade. Der Speise gibt allem Fleisch, ewig währt seine Gnade. Preist den Gott des Himmels, ewig währt seine Gnade.

Psalm 136,1–9, 25–26

Lobpreis

Heinrich Schütz (1585 – 1672)  
«Lobt Gott mit Freuden»

1 Minute

Lobt Gott mit Schall, ihr Heiden all,  
Ihr Völker, preist den Herren,  
Sein Gnad und Gunst walt über uns,  
Er hilft von Herzn, er hilft von Herzen gerne,  
Was er verspricht,  
Das treuget nicht,  
Ewig sein Wort wird bleiben,  
Mit fröhlichem Mund von Herzengrund  
Singn wir zu allen Zeiten  
Alleluja, mit Freuden.

Gemeindelied  
(stehend)

530 «Himmel, Erde, Luft und Meer»  
Gemeinde Verse 1, 3 + 5  
Chor Verse 2 + 4

Lesung

1. Mose 1, 14–19

Und Gott sprach: Es sollen Lichter werden an der Feste des Himmels, um den Tag von der Nacht zu scheiden, und sie sollen Zeichen sein für Festzeiten, für Tage und Jahre, und sie sollen Lichter sein an der Feste des Himmels, um auf die Erde zu leuchten. Und so geschah es. Und Gott machte die zwei grossen Lichter, das grössere Licht zur Herrschaft über den Tag und das kleinere Licht zur Herrschaft über die Nacht, und auch die Sterne. Und Gott setzte sie an die Feste des Himmels, damit sie auf die Erde leuchten, über den Tag und die Nacht herrschen und das Licht von der Finsternis scheiden. Und Gott sah, dass es gut war. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: ein vierter Tag.

Motette

Morton Lauridsen (\*1943)  
«Ubi Caritas»

8 Minuten

Ubi caritas et amor, Deus ibi est  
Congregavit nos in unum Christi amor  
Exultemus, et in ipso iucundemur  
Temeamus, et amemus Deum vivum  
Et ex corde diligamus nos sincero

Ubi caritas et amor, Deus ibi est  
Simul ergo cum in unum congregamur  
Ne nos mente dividamur caveamus  
Cessent iurgia maligna, cessent lites  
Et in medio nostri sit Christus Deus

Ubi caritas et amor, Deus ibi est  
Simul quoque cum beatis videamus  
Glorianter vultum tuum, Christe Deus  
Gaudium quod est immensum, atque probum  
Saecula per infinita saeculorum  
Amen

*Wo Achtung und Liebe sind, da ist Gott  
Christi Liebe hat uns in Einem vereint  
Wir frohlocken und erfreuen uns an demselben  
Wir fürchten und wir lieben den lebendigen Gott  
Und von Herzen lieben wir uns aufrichtig*

*Wo Achtung und Liebe sind, da ist Gott  
Wenn wir uns also zugleich im Einen versammeln  
Sollten wir uns davor hüten, dass wir im Geiste geteilt werden  
Böse Streitigkeiten hören auf, (Rechts)Prozesse hören auf  
Und in unserer Mitte wird Christus Gott sein*

*Wo Achtung und Liebe sind, da ist Gott  
Sähen wir uns zugleich mit den Seligen  
Dein Antlitz ruhmvoller, Christus Gott  
Eine Freude, die unermesslich und dazu noch recht ist  
Jahrhunderte hindurch, Amen*

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang

Joachim a Burgk (1546 - 1610)

«Nun lasst uns Gott dem Herren Dank sagen»

**2 Minuten**

Nun lasst uns Gott dem Herren Dank sagen und ihn ehren für alle seine Gaben, die wir empfangen haben.

Den Leib, die Seel, das Leben hat er allein uns geben; dieselben zu bewahren, tut er nie etwas sparen.

Segen

Orgel-                    NN (xx – xx)  
ausgangsspiel        «...» XX

**VOKALENSEMBLE BELCANTO**

Jörg Ulrich Busch – Leitung  
Pfr. Beat Allemann – Predigt  
Heinz Balli – Orgel

Kollekte                ....  
                              Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 8. Juli 2017, 17.30 Uhr  
Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt  
Heinz Balli – Orgel



Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang            neustamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen  
(stehend)            oder aus dem RG gesungen)

Segen

Orgel-                NN (xx – xx)  
ausgangsspiel      «...» XX

Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt  
Heinz Balli – Orgel

Kollekte             ...  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 15. Juli 2017, 17.30 Uhr  
Pfrn Saara Folini – Predigt  
Heinz Balli – Orgel

münster  
berner



Lobgesang            neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen  
(stehend)            oder aus dem RG gesungen)

Segen

Orgel-                NN (xx – xx)  
ausgangsspiel    «...» XX

Pfrn. Saara Folini – Predigt  
Heinz Balli – Orgel

Kollekte            ...  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 22. Juli 2017, 17.30 Uhr  
Pfrn. Saara Folini – Predigt  
Heinz Balli – Orgel

münster  
berner



# VESPER IM BERNER MÜNSTER

22. Juli 2017, 17.30 Uhr, 6. SONNTAG NACH TRINITATIS

- Orgel-  
eingangsspiel NN (xx – xx)  
«...» xx
- Gnadengruss
- Psalmwort Die Weisung des Herrn ist vollkommen, sie gibt neues Leben. Das Zeugnis des Herrn ist verlässlich, es macht den Einfältigen weise. Die Befehle des Herrn sind gerecht, sie erfreuen das Herz. Das Gebot des Herrn ist lauter, es erleuchtet die Augen. Die Furcht des Herrn ist rein, sie hat für immer Bestand. Die Gesetze des Herrn sind Wahrheit, allesamt sind sie gerecht. Kostbarer sind sie als Gold, als viel feines Gold, und süsser als Honig, als Wabenseim. Auch dein Diener lässt sich warnen durch sie, wer sie hält, hat reichen Lohn. Aber wer kennt alle Verfehlungen? Sprich mich frei von denen, die mir verborgen sind. Auch vor vermessenen Menschen bewahre deinen Diener, dass sie nicht über mich herrschen. Dann bin ich schuldlos und frei von jedem Vergehen. Lass dir die Worte meines Mundes gefallen, und das Sinnen meines Herzens gelange zu dir, Herr, mein Fels und mein Erlöser.
- Psalm 19,8–15
- Lobpreis Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit und Ewigkeit. Amen.
- Gemeindelied 66 «Nun danket Gott, erhebt und preiset»  
(stehend) Verse 1, 3, 4, 6 + 7
- Lesung 5. Mose 7,6–12  
Denn du bist ein Volk, das dem Herrn, deinem Gott, geweiht ist. Dich hat der Herr, dein Gott, aus allen Völkern auf der Erde für sich erwählt als sein eigenes Volk. Nicht weil ihr zahlreicher wäret als alle anderen Völker, hat sich der Herr euch zugewandt und euch erwählt - denn ihr seid das kleinste von allen Völkern -, sondern weil der Herr euch liebte und weil er den Eid hielt, den er euren Vorfahren geschworen hatte, darum führte euch der Herr heraus mit starker Hand und befreite dich aus dem Sklavenhaus, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten. So sollst du erkennen, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund hält und die Gnade bewahrt denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis zur tausendsten Generation. Denen aber, die ihn hassen, vergilt er ins Angesicht, und er vernichtet jeden; und er zögert nicht bei dem, der ihn hasst, ins Angesicht vergilt er ihm. Darum halte das Gesetz, die Satzungen und Rechte, die ich dir heute gebe, und handle danach. Und dafür, dass ihr auf diese Rechte hört, sie haltet und danach handelt, wird der Herr, dein Gott, den Bund halten und die Gnade bewahren, wie er es deinen Vorfahren geschworen hat.
- Orgel NN (xx – xx)  
«...»

Kurzpredigt

Orgel NN (xx – xx) *oder* Gemeindelied Nr., Strophen «...»  
«...» (stehend)

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen  
(stehend) oder aus dem RG gesungen)

Segen

Orgel- NN (xx – xx)  
ausgangsspiel «...» XX

Pfrn. Saara Folini – Predigt  
Heinz Balli – Orgel

Kollekte ...  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 29. Juli 2017, 17.30 Uhr  
Pfr. Jürg Welter – Predigt  
Heinz Balli – Orgel

münster  
berner



Segen

Orgel-                    NN (xx – xx)  
ausgangsspiel    «...» XX

Pfr. Jürg Welter – Predigt  
Heinz Balli – Orgel

Kollekte                    ...  
                                  Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 5. August 2017, 17.30 Uhr  
Pfr. Beal Allemant – Predigt  
Heinz Balli – Orgel

münster  
berner



Lobgesang            neustamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen  
(stehend)            oder aus dem RG gesungen)

Segen

Orgel-                NN (xx – xx)  
ausgangsspiel    «...» XX

Pfr. Beat Allemant – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte            ...  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 12. August 2017, 17.30 Uhr  
Pfr. Jürg Welter – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

münster  
berner

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

12. August 2017, 17.30 Uhr, 9. SONNTAG NACH TRINITATIS

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalmwort

Zahlreich sind deine Wunder und Pläne, die du, Herr, mein Gott, für uns vollbracht hast, nichts ist dir zu vergleichen. Wollte ich davon künden und reden, zu viele sind es, sie zu zählen. An Schlachtopfern und Speiseopfern hast du kein Gefallen, aber Ohren hast du mir aufgetan, Brandopfer und Sündopfer hast du nicht verlangt. Da sprach ich: Sieh, ich bin gekommen, in der Schriftrolle steht geschrieben, was für mich gilt. Deinen Willen zu tun, mein Gott, ist mir eine Lust, und deine Weisung trage ich im Herzen. Froh künde ich Gerechtigkeit in grosser Versammlung, sieh, meine Lippen verschliesse ich nicht. Herr, du weisst es: Deine Gerechtigkeit habe ich nicht verborgen in meinem Herzen, von deiner Treue und Hilfe habe ich geredet, deine Güte und Treue habe ich nicht verschwiegen vor grosser Versammlung. Du, Herr, wirst mir dein Erbarmen nicht verschliessen, deine Güte und Treue werden mich immer behüten.

Psalm 40,6–12

Lobpreis

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit und Ewigkeit. Amen.

Gemeindelied  
(stehend)

274 «Es ist das Heil uns kommen her»  
Verse 1–5

Lesung

Matthäus 7,24-27

Jeder, der diese meine Worte hört und danach handelt, ist einem klugen Mann gleich, der sein Haus auf Fels gebaut hat. Da gingen Regengüsse nieder, Sturzbäche kamen, und Winde wehten und warfen sich gegen das Haus, und es stürzte nicht ein. Denn Fels war sein Fundament. Und jeder, der diese meine Worte hört und nicht danach handelt, ist einem törichten Mann gleich, der sein Haus auf Sand gebaut hat. Da gingen Regengüsse nieder, Sturzbäche kamen, Winde wehten und schlugen gegen das Haus, und es stürzte ein, und sein Sturz war gewaltig.

Orgel

NN (xx – xx)  
«...»

Kurzpredigt

Orgel

NN (xx – xx) *oder* Gemeindelied Nr., Strophen «...»  
(stehend)

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang            neustamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen  
(stehend)            oder aus dem RG gesungen)

Segen

Orgel-                NN (xx – xx)  
ausgangsspiel    «...» XX

Pfr. Jürg Welter – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte            ...  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 19. August 2017, 17.30 Uhr  
BERNER KANTOREI  
H. Distler: Das Volk, so im Finstern wandelt  
J. Seuffert: Magnifikat-Psalmodie  
Johannes Günther – Leitung  
Pfr. Beat Allemant – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

münster  
berner



# VESPER IM BERNER MÜNSTER

19. August 2017, 17.30 Uhr, 10. SONNTAG NACH TRINITATIS

EMPORE

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Der Herr ist König. Es jauchze die Erde, freuen sollen sich die vielen Inseln. Zion hört es und freut sich, und es jauchzen die Töchter Judas, weil du, Herr, gerecht regierst. Denn du, Herr, bist der Höchste über der ganzen Erde, hoch erhaben über alle Götter. Die ihr den Herrn liebt, hasset das Böse. Der das Leben seiner Getreuen behütet, wird sie retten aus der Hand der Frevler. Licht breitet sich aus über dem Gerechten und Freude über denen, die aufrichtigen Herzens sind. Freut euch des Herrn, ihr Gerechten, und preist seinen heiligen Namen.

Psalm 97,1,8–12

Lobpreis

Otfried Büsing (\*1955)  
«Ehre sei dem Vater»

1 Minute  
(in C: Ganzton tiefer!)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geiste. Wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

Gemeindelied  
(stehend)

54 «Gott ist ein König aller Welt»  
Gemeinde Verse 1 + 3  
Chor Vers 2

Lesung

Matthäus 4,1-17

Danach wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, um vom Teufel versucht zu werden. Vierzig Tage und vierzig Nächte fastete er, danach hungerte ihn. Da trat der Versucher an ihn heran und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, dann sag diesen Steinen da, sie sollen zu Brot werden. Er entgegnete: Es steht geschrieben: *Nicht vom Brot allein lebt der Mensch, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.* Dann nahm ihn der Teufel mit in die heilige Stadt, und er stellte ihn auf die Zinne des Tempels. Und er sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, dann stürze dich hinab. Denn es steht geschrieben: *Seine Engel ruft er für dich herbei, und sie werden dich auf Händen tragen, damit dein Fuss nicht an einen Stein stosse.* Da sagte Jesus zu ihm: Wiederum steht geschrieben: *Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.* Wieder nimmt ihn der Teufel mit auf einen sehr hohen Berg und zeigt ihm alle Königreiche der Welt und ihre Pracht. Und er sagt zu ihm: Dies alles werde ich dir geben, wenn du dich niederwirfst und mich anbetest. Da sagt Jesus zu ihm: Fort mit dir, Satan. Denn es steht geschrieben: *Zum Herrn, deinem Gott, sollst du beten und ihm allein dienen.* Da lässt der Teufel von ihm ab. Und es kamen Engel und dienten ihm. Als er hörte, dass man Johannes gefangen genommen hatte, zog er sich nach Galiläa zurück. Und er verliess Nazaret und liess sich in Kafarnaum am See nieder, im Gebiet von Sebulon und Naftali; so sollte in Erfüllung gehen, was durch den Propheten Jesaja gesagt ist: *Land Sebulon und Land Naftali, das zum Meer hin liegt, jenseits des Jordan, du heidnisches Galiläa, das Volk, das in der Finsternis sass, hat ein grosses*

*Licht gesehen, und die im Schattenreich des Todes sassen, ihnen ist ein Licht erschienen. Von da an begann Jesus zu verkündigen und sprach: Kehrt um! Denn nahe gekommen ist das Himmelreich.*

Motette Hugo Distler (1908 - 1942)  
«Das Volk, so im Finstern wandelt» (aus op. 10) **3,5 Minuten**

Das Volk, so im Finstern wandelt, siehet ein Licht, ein gross Licht,  
und über die, die da wohnen im finstern Lande scheint es helle.  
Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, welches  
Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heisst Wunderbar, Rat,  
Kraft, Held, Ewig-Vater, Friedefürst; auf dass seine Herrschaft gross  
werde und des Friedens kein Ende; Von nun an bis in Ewigkeit

Kurzpredigt

Gemeindelied «...»  
(stehend)

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang Josef Seuffert (\*1926)  
«Magnifikat-Psalmodie» **2,5 Minuten**

Kehrvers: Danket dem Herrn, er hat uns erhöht; Grosses hat er an uns getan.

Meine Seele preist die Grösse des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

Denn der Mächtige hat Grosses an mir getan, und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen,

das er unseren Vätern verheissen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. (Lk 1, 47-55, Einheitsübersetzung)

Kehrvers: Danket dem Herrn...

Segen

Orgel- NN (xx – xx)  
ausgangsspiel «...» XX

## **BERNER KANTOREI**

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Beat Allemand – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

....

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 26. August 2017, 17.30 Uhr

ROSSINI-VOKALENSEMBLE

C. Charrière: We never know

F. Mendelssohn: Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren

Daniel Beriger – Leitung

Pfr. Beat Allemand – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

26. August 2017, 17.30 Uhr, 11. SONNTAG NACH TRINITATIS

ABENDMAHLTISCH

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Von David. Erhitze dich nicht über die Übeltäter, ereifere dich nicht über die, die Unrecht tun. Denn schnell wie das Gras verwelken sie, und wie grünes Kraut verdorren sie. Vertraue dem Herrn und tue das Gute, bleibe im Land und bewahre die Treue. Freue dich des Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt. Befiehl dem Herrn deinen Weg und vertraue auf ihn, er wird es vollbringen. Er wird deine Gerechtigkeit aufgehen lassen wie das Licht und dein Recht wie den Mittag. Sei still vor dem Herrn und harre auf ihn. Erhitze dich nicht über den, dessen Weg gelingt, und nicht über den, der Ränke schmiedet. Lass ab vom Zorn, gib auf den Grimm, erhitze dich nicht, es bringt nur Böses. Denn die Übeltäter werden ausgerottet, die aber auf den Herrn hoffen, sie werden das Land besitzen

Psalm 37,1–9

Lobpreis

RG 380  
«Steh auf, werde licht»

1 Minute

Steh auf, werde licht, denn dein Licht kommt, und der Glanz des Herrn erstrahlt über dir.

Gemeindelied  
(stehend)

680  
Gemeinde      «Befiehl dem Herrn deine Wege»  
Chor            Verse 1, 3 + 6  
                  Verse 2 + 4

Lesung

Jesaja 42,1–9  
Seht meinen Diener, ich halte ihn, meinen Erwählten, an ihm habe ich Gefallen. Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt, das Recht trägt er hinaus zu den Nationen. Er schreit nicht und wird nicht laut und lässt seine Stimme nicht hören auf der Gasse. Das geknickte Rohr zerbricht er nicht, und den verglimmenden Docht löscht er nicht aus, treu trägt er das Recht hinaus. Er erlischt nicht und wird nicht geknickt, bis er das Recht in Kraft gesetzt hat auf der Erde; auf seine Weisung warten die Inseln. So spricht der Gott, der Herr, der den Himmel geschaffen hat und ihn ausspannt, der die Erde ausbreitet und was auf ihr wächst, der den Menschen auf ihr Atem gibt und Odem denen, die auf ihr gehen: In Gerechtigkeit habe ich, der Herr, dich gerufen, und ich ergreife deine Hand, und ich behüte dich und mache dich zum Zeichen des Bundes mit dem Volk, zum Licht der Nationen, um blinde Augen zu öffnen, um Gefangene hinauszuführen aus dem Gefängnis und aus dem Kerker, die in der Finsternis sitzen. Ich bin der Herr, das ist mein Name, und keinem anderen werde ich meine Ehre geben und meinen Ruhm nicht den Bildern. Das Frühere - sieh, es ist eingetroffen, und das Neue - ich tue es kund. Noch ehe es sprosst, lasse ich es euch hören.

Motette

Caroline Charrière (\* 1960)  
«We never know»

4 Minuten

We never know we go – when we are going .  
We jest and shut the door  
Fate following behind us bolts it  
And we accost no more.

*Wir wissen nicht, dass wir gehen - wenn wir gehen  
Wir scherzen und schliessen die Tür  
Das Schicksal - uns folgend - verriegelt sie  
Und wir legen nie mehr an.*

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang

Felix Mendelssohn (1809 - 1847)

«Herr, nun lässtest du deinen Diener in Frieden fahren» **5 Minuten**

Herr, nun lässtest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du verheissen hast, denn mein Auge hat deinen Heiland gesehen, den du bereitet hast vor allen Völkern, dass er ein Licht sei den Heiden, und zu Preis und Ehre deines Volkes Israel. Herr, nun lässtest Du deinen Diener in Frieden fahren. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist, wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» XX

### **ROSSINI-VOKALENSEMBLE**

Daniel Beriger – Leitung  
Pfr. Beat Allemann – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

....  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 2. September 2017, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI

H. Distler: Das überlichte Licht / Freund, wer in jener Welt (aus: Totentanz, op. 12)

J. Seuffert: Magnifikat-Psalmodie

Johannes Günther – Leitung

Pfrn. Saara Folini – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

2. September 2017, 17.30 Uhr, 12. SONNTAG NACH TRINITATIS

**EMPORE**

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Hallelujah. Wohl dem, der den HERRN fürchtet, an seinen Geboten grosses Gefallen hat. Mächtig werden seine Nachkommen sein im Land, das Geschlecht der Aufrichtigen wird gesegnet. Wohlstand und Reichtum sind in seinem Haus, und seine Gerechtigkeit bleibt für immer bestehen. In der Finsternis erstrahlt den Aufrichtigen ein Licht, gnädig, barmherzig und gerecht. Gut ist, wer freigebig und zu leihen bereit ist und seine Geschäfte gerecht besorgt.

Psalm 112,1–5

Lobpreis

Kurt Meier (\*1961)  
«Singet Gott, Gott Sabaoth»

2 Minuten

Singet Gott, Gott Sabaoth! Himmel und Erde wollen sein voll Seiner Ehre, voll Seiner Wahrheit, voll Seiner Gnade. Drei sind es, die zeugen im Himmel: Der Vater und das Wort und der Heilige Geist. Und die Drei sind eins. Singet Gott, Gott Sabaoth! Hosanna! Halleluja!

Gemeindelied  
(stehend)

824 «Herr, lass deine Wahrheit uns vor Augen stehen»  
Gemeinde Verse 1, 3 + 5  
Chor Verse 2 + 4

Lesung

Matthäus 5,13–16  
Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz fade wird, womit soll man dann salzen? Es taugt zu nichts mehr, man wirft es weg und die Leute zertreten es. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die oben auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht ein Licht an und stellt es unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus. So soll euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Motette

Hugo Distler (1908 - 1942)  
«Das überlichte Licht / Freund, wer in jener Welt  
(aus Totentanz op. 12,2, Nr. 9 + 20)

2 Minuten

Das überlichte Licht schaut man in diesem Leben nicht anders, als wenn man schier ins Dunkle sich begeben.  
Freund, wer in jener Welt will lauter Rosen brechen,  
den müssen z'vor allhier die Dornen g'nugsam stechen.

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

## Lobgesang

Josef Seuffert (\*1926)  
«Magnifikat-Psalmodie»

2,5 Minuten

Kehrvers: Danket dem Herrn, er hat uns erhöht; Grosses hat er an uns getan.

Meine Seele preist die Grösse des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

Denn der Mächtige hat Grosses an mir getan, und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen,

das er unseren Vätern verheissen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. (Lk 1, 47-55, Einheitsübersetzung)

Kehrvers: Danket dem Herrn...

## Segen

Orgel-  
ausgangsspiel NN (xx – xx)  
«...» XX

### **BERNER KANTOREI**

Johannes Günther – Leitung

Pfrn Saara Folini – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

## Kollekte

....  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

## Nächste Vesper:

Samstag, 9. September 2017, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI: Chor 50 +

L. Lechner: Nun schein, du Glanz der Herrlichkeit

M. Praetorius: Herre, nun lässt du deinen Diener

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Beat Allemann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

9. September 2017, 17.30 Uhr, 13. SONNTAG NACH TRINITATIS

**ABENDMAHLTISCH**

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Herr, bis in den Himmel reicht deine Güte, bis zu den Wolken deine Treue. Deine Gerechtigkeit ist wie die Gottesberge, deine Gerichte sind wie die grosse Flut. Menschen und Tieren hilfst du, Herr. Wie kostbar ist deine Güte. Götter und Menschen suchen Zuflucht im Schatten deiner Flügel. Sie laben sich am Überfluss deines Hauses, und am Strom deiner Wonnen tränkst du sie. Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht.

Psalm 36,6–10

Lobpreis

Michael Praetorius (1571 – 1621)  
«Ehr sei dem Vater und dem Sohn»

**0,5 Minuten**

Ehr sei Gott dem Vater und dem Sohn und heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen.

Gemeindelied  
(stehend)

558 «Du Glanz aus Gottes Herrlichkeiten»  
Gemeinde Verse 1, 3 + 5  
Chor Verse 2 + 4

**Bitte in F: Ganzton tiefer**

Lesung

Johannes 3,16–21

Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er den einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe. Denn Gott hat den Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat. Dies aber ist das Gericht: Das Licht ist in die Welt gekommen, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht, denn ihre Werke waren böse. Jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden. Wer aber tut, was der Wahrheit entspricht, kommt zum Licht, damit offenbar wird, dass seine Werke in Gott gewirkt sind.

Motette

Leonhard Lechner (um 1533 - 1606)  
«Nun schein, du Glanz der Herrlichkeit»

**3 Minuten**

Nun schein, du Glanz der Herrlichkeit, der uns von Anfang ist bereit, schein uns, du klare Sonnen, auf dass wir zu dir kommen und wandeln bei dem schönen Licht, zu dem wir in der Tauf verpflichtet; du allerhöchster Jesu Christ, / lass uns niemand abwenden, dieweil du selb die Sonnen bist, halt uns in deinen Händen und führ uns aus dem finstern Tal in deinen königlichen Saal, dass wir dich sehen allzumal.



Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang

Michael Praetorius (1571 – 1621)

«Herre, nun lässt du deinen Diener»

2 Minuten

Herre, nun lässt Du Deinen Diener in Frieden fahren, wie Du gesagt hast; denn meine Augen haben Deinen Heiland gesehen, den Du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preise Deines Volkes Israel. Ehr sei Gott dem Vater und dem Sohn und heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen.

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel

NN (xx – xx)

«...» XX

**BERNER KANTOREI: CHOR 50+**

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Beat Allemand – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

....

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 16. September 2017, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI

J. H. Schein: Ich freue mich im Herren

K. Meier: Gepriesen sei der Herr

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

16. September 2017, 17.30 Uhr, 14. SONNTAG NACH TRINITATIS

**EMPORE**

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Dein ist der Himmel, dein auch die Erde, der Erdkreis und was ihn erfüllt, du hast sie gegründet. Du hast Nord und Süd erschaffen, Tabor und Hermon jubeln über deinen Namen. Du hast einen Arm voller Kraft, stark ist deine Hand, hoch erhoben deine Rechte. Gerechtigkeit und Recht sind die Stütze deines Throns, Gnade und Treue stehen vor deinem Angesicht. Wohl dem Volk, das zu jubeln weiss, Herr, sie gehen im Licht deines Angesichts. Über deinen Namen jauchzen sie allezeit, und in deiner Gerechtigkeit richten sie sich auf. Denn du bist ihnen Stolz und Kraft, und in deinem Wohlgefallen erhebst du unser Horn.

Psalm 89,12–18

Lobpreis

Kurt Meier(\*1961)  
«Singet Gott»

**1 Minute**

Singet Gott, Gott Sabaoth! Himmel und Erde wollen sein voll Seiner Ehre, voll Seiner Wahrheit, voll Seiner Gnade. Drei sind es, die zeugen im Himmel: Der Vater und das Wort und der Heilige Geist. Und die Drei sind eins. Singet Gott, Gott Sabaoth!  
Hosianna! Halleluja!

Gemeindelied  
(stehend)

560 «Du höchstes Licht, du ewger Schein»  
Gemeinde Verse 1, 3 + 5  
Chor Verse 2 + 4

Lesung

Jesaja 60, 1–5,18-22

Mach dich auf, werde licht! Denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn ist aufgestrahlt über dir. Denn sieh, Finsternis bedeckt die Erde und Wolkendunkel die Völker, über dir aber wird der Herr aufstrahlen, und seine Herrlichkeit wird erscheinen über dir. Und Nationen werden zu deinem Licht gehen und Könige zu deinem strahlenden Lichtglanz. Blicke auf, ringsum, und sieh: Alle haben sie sich versammelt, sind zu dir gekommen. Von ferne kommen deine Söhne, und deine Töchter werden auf der Hüfte getragen. Dann wirst du es sehen und strahlen, und dein Herz wird beben und sich öffnen, denn die Schätze des Meeres wenden sich dir zu, die Reichtümer der Nationen kommen zu dir. In deinem Land wird nichts mehr zu hören sein von Gewalttat, nichts von Verheerung und Zusammenbruch in deinen Grenzen, und deine Mauern wirst du Heil nennen und deine Tore Ruhm. Nicht mehr wird die Sonne für dich Licht sein am Tag, und nicht der Mond wird als Lichtglanz für dich leuchten: Der Herr wird ewiges Licht sein für dich und dein Gott deine Herrlichkeit. Deine Sonne wird nicht mehr untergehen, und dein Mond wird nicht verschwinden, denn der Herr wird ewiges Licht sein für dich, und die Tage deiner Trauer werden ein Ende haben. Und dein Volk, sie alle werden Gerechte sein und das Land für immer besitzen, als Spross meiner Pflanzung, als Werk meiner Hände, damit ich mich selbst verherrliche. Der Kleinste wird zur Tausendschaft und der Geringste zur

starken Nation. Überraschend werde ich, der Herr, es herbeiführen zu seiner Zeit.

Motette Johann Hermann Schein (1586 - 1630)  
«Ich freue mich im Herren» **3 Minuten**

Ich freue mich im Herren, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott, denn er hat mich angezogen mit den Kleidern des Heiles und mit dem Rock der Gerechtigkeit gekleidet, wie einen Bräutigam mit priesterlichem Schmuck gezieret und wie eine Braut in ihrem Geschmeide bärdet.

Kurzpredigt

Gemeindelied «...»  
(stehend)

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang Kurt Meier  
«Gepriesen sei der Herr» **2 Minuten**

Gepriesen sei der Herr, unser Gott! Hergeseh'n hat er, seinem Volk Erlösung geschaffen. Er hat uns einen starken Retter erweckt, verheissen von seinen heiligen Propheten. Er hat uns geschenkt, dass wir ihm furchtlos dienen in Lauterkeit und Gerechtigkeit vor seinem Angesicht all unsre Tage. Durch die barmherzige Liebe unsres Gottes wird uns besuchen das Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes unsre Füsse zu lenken auf den Weg des Friedens.

Segen

Orgel- NN (xx – xx)  
ausgangsspiel «...» XX

**BERNER KANTOREI**

Johannes Günther – Leitung  
Pfr. Klaus Bäumlin – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte ....  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 23. September 2017, 17.30 Uhr  
Pfr. Jürg Welter – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel



Lobgesang            neustamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen  
(stehend)            oder aus dem RG gesungen)

Segen

Orgel-                NN (xx – xx)  
ausgangsspiel    «...» XX

Pfr. Jürg Welter – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte            ...  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 30. September 2017, 17.30 Uhr  
Pfr. NN – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

münster  
berner

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

30. September 2017, 17.30 Uhr, 16. SONNTAG NACH TRINITATIS

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx
Gnadengruss	
Psalmwort	Preist den Herrn, denn er ist gut, ewig währt seine Gnade. Preist den Gott der Götter, ewig währt seine Gnade. Preist den Herrn der Herren, ewig währt seine Gnade. Der alleine grosse Wunder tut, ewig währt seine Gnade. Der den Himmel in Weisheit gemacht hat, ewig währt seine Gnade. Der die Erde über den Wassern gefestigt hat, ewig währt seine Gnade. Der grosse Lichter gemacht hat, ewig währt seine Gnade, die Sonne zur Herrschaft über den Tag, ewig währt seine Gnade, den Mond und die Sterne zur Herrschaft über die Nacht, ewig währt seine Gnade. Der die Erstgeborenen schlug in Ägypten, ewig währt seine Gnade, und Israel herausführte aus ihrer Mitte, ewig währt seine Gnade, mit starker Hand und ausgestrecktem Arm, ewig währt seine Gnade. Der das Schilfmeer in Stücke zerteilte, ewig währt seine Gnade, und Israel mitten hindurchziehen liess, ewig währt seine Gnade, Der unser gedachte in unserer Erniedrigung, ewig währt seine Gnade, und uns unseren Feinden entriss, ewig währt seine Gnade. Der Speise gibt allem Fleisch, ewig währt seine Gnade. Preist den Gott des Himmels, ewig währt seine Gnade.
	Psalm 136,1–14,23-26
Lobpreis	Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit und Ewigkeit. Amen.
Gemeindelied (stehend)	557 «All Morgen ist ganz frisch und neu» Verse 1–5
Lesung	Jesaja 58,1–10 Rufe aus voller Kehle, halte dich nicht zurück! Einem Schofar gleich erhebe deine Stimme, und verkünde meinem Volk sein Vergehen und dem Haus Jakob seine Sünden! Tag für Tag suchen sie mich, und es gefällt ihnen, meine Wege zu erkennen. Wie eine Nation, die Gerechtigkeit übt und das Recht ihres Gottes nicht verlassen hat, fragen sie mich nach den Satzungen der Gerechtigkeit, es gefällt ihnen, wenn Gott sich nähert. Warum haben wir gefastet, und du hast es nicht gesehen, haben wir uns gedemütigt, und du weisst nichts davon? Seht, an eurem Fastentag geht ihr anderen Dingen nach, und alle eure Arbeiter treibt ihr an. Seht, ihr fastet so, dass es zu Streit kommt und zu Zank und dass man zuschlägt mit der Faust des Unrechts. Ihr fastet heute nicht so, dass ihr eure Stimme in der Höhe zu Gehör bringt. Soll das ein Fasten sein, wie ich es will: Ein Tag, an dem der Mensch sich demütigt? Soll man seinen Kopf hängen lassen wie die Binse und sich in Sack und Asche betten? Soll man das ein Fasten nennen und einen Tag, dem Herrn wohlgefällig? Ist nicht dies ein Fasten, wie ich es will: Ungerechte Fesseln öffnen, die Stricke der Jochstange lösen und Misshandelte freilassen und dass ihr jedes Joch zerbricht?

Bedeutet es nicht, dem Hungrigen dein Brot zu brechen und dass du Arme, Obdachlose ins Haus bringst? Wenn du einen Nackten siehst, dann bedeck ihn, und deinen Brüdern sollst du dich nicht entziehen! Dann wird dein Licht hervorbrechen wie das Morgenrot, und rasch wird deine Heilung gedeihen, vor dir her zieht deine Gerechtigkeit, und deine Nachhut ist die Herrlichkeit des Herrn. Dann wirst du rufen, und der Herr wird antworten, du wirst um Hilfe rufen, und er wird sprechen: Sieh, hier bin ich! Wenn du aus deiner Mitte das Joch entfernst, das Zeigen mit dem Finger und die unrechte Rede und dem Hungrigen gewährst, was du selbst zum Leben brauchst, und satt machst den, der gedemütigt ist, dann wird dein Licht aufstrahlen in der Finsternis, und deine Dunkelheit wird sein wie der Mittag.

Orgel NN (xx – xx)  
«...»

Kurzpredigt

Orgel NN (xx – xx) **oder** Gemeindelied Nr., Strophen «...»  
«...» (stehend)

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang *neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen  
(stehend) oder aus dem RG gesungen)*

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel NN (xx – xx)  
«...» XX

Pfr. NN – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte ...  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 7. Oktober 2017, 17.30 Uhr  
Pfr. Beat Allemant – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel